



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Katholischer Katechismus**

**Felbiger, Johann Ignaz von**

**Münster in Westphalen, 1789**

Das zweyte Hauptstück. Von der Hofnung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49347)

Und ein  
ewiges  
Leben.  
Amen.

Welches ist der letzte Glaubensartikel?

Und ein ewiges Leben. Amen.

Was bekennest du mit diesen Worten?

Daß Gott nach diesem kurzen und mühseligen Leben den Frommen ein ewiges glückseliges Leben verleihen wird.

## Das zweite Hauptstück.

### Von der Hoffnung.

Die erste Lection.

Von der Hoffnung, dem Gebethe, und den drey ersten Bitten des Gebeths des Herrn.

Was ist die christliche Hoffnung?

Eine von Gott eingegossene Tugend, vermöge welcher wir alles mit Zuversicht von Gott, was er versprochen hat, erwarten, weil er in seinen Verheißungen unendlich treu ist.

Was hoffest du?

Alles, was uns Gott versprochen hat.

Was hat uns Gott vornemlich versprochen?

Die ewige Seeligkeit, und die Mittel, die Seligkeit zu erlangen.

Warum kannst und sollst du hoffen, selig zu werden?

Weil der unendlich treue Gott es uns durch seinen Sohn Jesum Christum versprochen, der es uns auch verdienet hat.

Wie

Wie übet man die Hofnung?  
Mit dem Bethen.

Worin bestehet das Gebeth?  
In der Erhebung unsers Gemüchs zu  
Gott.

Für wen sollen wir bethen?  
Für uns selbst, für den König und die  
Obrigkeiten, für die Feinde, für alle Mens-  
chen, für die abgestorbene Nichtchristen.

Welches ist das beste Gebeth?  
Welches Jesus Christus gelehret hat.

In was bestehet das Gebeth?  
In einer Vorrede und in sieben Bitten.

Wie lautet die Vorrede?  
Vater unser, der du bist in dem Himmel.

Vater  
unser,

Wen verstehet man unter dem Worte Vater?  
Gott selber, dessen Kinder wir sind.

der du  
bist in  
dem  
Himmel,

Wo ist Gott?  
An allen Orten; aber im Himmel zeu-  
get er sich seinen Auserwählten in seiner  
Herrlichkeit.

Geheiligt  
werde  
dein  
Name,

Wie lautet die erste Bitte?  
Geheiligt werde dein Name.  
Um was bitten wir mit diesen Worten?  
Um die Ausrottung alles Unglaubens,  
und um die Verrückung aller Gotteslä-  
sterung.

Zukom-  
me uns  
dein  
Reich,

Um was noch mehr?  
Daß Gott von allen Menschen möge  
erkennt, angebetet und geliebet werden.

Wie lautet die zwote Bitte?  
Zukomme uns dein Reich,

Was

Was versteht man unter dem Worte:  
Reich?

Hauptsächlich die ewige Glückseligkeit.  
Denn auch die Mittel, die solche zu erhalten nöthig sind: Der Glaube, die Gnade &c.  
Um was bitten wir Gott in dieser Bitte?

Daß uns Gott dermal einstens wollen zu sich in den Himmel nehmen.

Wie lautet die dritte Bitte?

Dein Wille geschehe, wie im Himmel,  
also auch auf Erden.

Und was bitten wir hier?

Daß uns Gott wolle seine Gnade verleihen, mit der wir seine Gebote halten,  
und auch geduldig leiden, was er über uns verhängt.

Wie sollen wir Gottes Willen thun?

Wie die Engel im Himmel Gottes Befehle vollziehen.

Dein  
Wille  
geschehe,  
wie im  
Himmel,  
also auch  
auf Er-  
den.

### Die zweite Lektion.

### Von den vier letzten Bitten des Gebeths des Herrn.

Wie lautet die vierte Bitte?

Unser tägliches Brod gieb uns heute.

Was begehren wir mit diesen Worten  
von Gott?

Das Brod der Seelen, welches Gottes Wort ist, die heiligen Sacramenten, leibliche Speise und Trank, Kleidung und Wohnung, und alles, was zur Erhaltung unsers Lebens nöthig ist.

Unser  
tägliches  
Brod  
gieb uns  
heute.

§

Wie

Wie lautet die fünfte Bitte?

**Vergieb  
uns un-  
sere  
Schuld,  
als auch  
wir ver-  
geben  
unsern  
Schul-  
digern.**

Vergieb uns unsere Schuld, als auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Was begehren wir von Gott mit diesen Worten? Verzeihung und Nachlassung unserer Sünden, und der verdienten Strafen.

Was wollen diese Worte sagen: Als auch wir vergeben unsern Schuldigern?

Sie unterrichten uns, daß, wenn wir von Gott Vergebung unserer Sünden erlangen wollen, wir selbst allen Leuten zuvor verzeihen müssen, die uns etwas zu leide gethan haben.

Wie lautet die sechste Bitte?

**Und füh-  
re uns  
nicht in  
Versu-  
chung.**

Und führe uns nicht in Versuchung. Was begehren wir mit diesen Worten von Gott? Daß Gott entweder die Versuchung zum Bösen abwenden wolle, oder eine so mächtige Gnade verleihen, daß wir der Versuchung widerstehen.

Wie lautet die letzte Bitte?

**Son-  
dern ers-  
löse uns  
von dem  
Uebel.**

Sondern erlöse uns von dem Uebel. Von welchem Uebel bitten wir von Gott erlöset zu werden? Von dem Uebel der Seelen und des Leibes.

Welches sind die Uebel der Seelen?

Die Sünde, ein böser Tod.

Welches sind die Uebel des Leibes?

Eheurung, Krieg, Pest und dergleichen Plagen.

Wie endiget sich das Gebeth des Herrn?

**Amen.**

Mit dem hebräischen Wörtlein Amen.

Was heißt Amen?

Es geschehe, oder es wird geschehen.

**Die**

Die dritte Lection.

Von dem englischen Gruße.

Was ist der englische Gruß für ein Gebeth?

Es ist ein Gebeth, mit welchem wir die heilige Jungfrau Mariam verehren und anrufen.

Wer ist Maria?

Die Mutter Jesu Christi.

Darf man außer Gott, jemanden verehren und anrufen?

Ja: die Heiligen im Himmel, und besonders die heilige Jungfrau Maria.

Ist die Verehrung und Anrufung nicht der Ehre Gottes zuwider?

Nein: Man muß nur nicht die Heiligen als Götter verehren, sondern als Freunde Gottes.

Wie ist erlaubt, Mariam und die andern Heiligen anzurufen?

Nicht, als wenn sie uns etwas helfen könnten ohne Gott; sondern als solche, die uns mit ihrer Fürbitte bey Gott helfen können.

Begrüßet seyest du Maria, voller Gnaden, der Herr ist mit dir.

Aus wie viel Theile bestehet der englische Gruß?

Aus drey Theilen.

Wie lautet der erste Theil?

Begrüßet seyest du Maria, voller Gnaden, der Herr ist mit dir.

Von wem haben wir gelernet, Mariam mit diesem Gruße zu verehren?

Von dem Erzengel Gabriel, der Mariam so begrüßte, als er ihr die Botschaft brachte, daß sie den Sohn Gottes empfangen sollte.

Du bist ge-  
benedeyet  
unter den  
Weibern,  
und gebenes-  
deyete ist die  
Frucht deines  
Leibes,  
Jesus.

Heil. Ma-  
ria, Mutter  
Gottes, bit-  
te für uns  
arme Sün-  
der, ist und  
in der Stun-  
de unsers  
Absterbens,  
Amen.

Wie lautet der zweyte  
Theil?

Du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyete ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Wer hat diesen Theil  
gemacht?

Elisabeth, Johannis Mutter, aus Eingebung des heiligen Geistes, als Maria sie besuchte.

Wie lautet der dritte  
Theil?

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns arme Sünder, ist, und in der Stunde unseres Absterbens, Amen.

Wer ist der Urheber dieses  
Theils?

Die katholische Kirche.

## Das dritte Hauptstück. Von der Liebe.

Die erste Lection.

Von der Liebe, und den Geboten der  
ersten Tafel.

Was ist die Liebe, von welcher hier die Rede ist?

Eine von Gott eingegossene Tugend, vermöge welcher wir Gott wegen seiner, und den Nächsten wegen Gott lieben.

Wie